



**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Kiehl-Refresher-satina**

Druckdatum: 30.11.2012

Materialnummer: j2206\_sd

Seite 2 von 7



Xn -

Gesundheitsschädlich

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Kohlenwasserstoffe

**R-Sätze**

- 10 Entzündlich.
- 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**S-Sätze**

- 24 Berührung mit der Haut vermeiden.
- 43 Zum Löschen Löschpulver verwenden. Kein Wasser verwenden.
- 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

(nach 648/2004/EG)

**3.2. Gemische**

**Chemische Charakterisierung**

Pflegeöle, Trockenstoffe, wasserunlösliche Lösungsmittel

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
265-150-3	Kohlenwasserstoffe, entaromatisiert	60 - 70 %
64742-48-9	Xn - Gesundheitsschädlich R53-65-66	
	Flam. Liq. 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 4; H226 H304 H413	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich.

**Nach Einatmen**

An die frische Luft bringen.

**Nach Hautkontakt**

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

**Nach Augenkontakt**

Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen möglichst verhindern. Falls

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Kiehl-Refresher-satina

Druckdatum: 30.11.2012

Materialnummer: j2206\_sd

Seite 3 von 7

erforderlich einen Arzt konsultieren.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Informationen verfügbar.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### **5.1. Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Sand, Schaum

##### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasser

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Keine Informationen verfügbar.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende**

**Verfahren** Nicht erforderlich.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Nicht eintrocknen lassen. Nicht mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

Sauerstofftrocknende Öle können in Verbindung mit Holzstaub, Tüchern, Pads und anderen saugfähigen Arbeitsmitteln zur Selbstentzündung führen. Deshalb müssen diese Arbeitsmittel mit Wasser getränkt und in einem luftdicht geschlossenen Behälter entsorgt werden. Örtliche Entsorgungsvorschriften beachten.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Für angemessene Lüftung sorgen.

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

##### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Bei der Arbeit nicht rauchen. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

##### **Weitere Angaben zur Handhabung**

Sauerstofftrocknende Öle können in Verbindung mit Holzstaub, Tüchern, Pads und anderen saugfähigen Arbeitsmitteln zur Selbstentzündung führen. Deshalb müssen diese Arbeitsmittel mit Wasser getränkt und in einem luftdicht geschlossenen Behälter entsorgt werden. Örtliche Entsorgungsvorschriften beachten.

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

##### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Kiehl-Refresher-satina**

Druckdatum: 30.11.2012

Materialnummer: j2206\_sd

Seite 4 von 7

**Zusammenlagerungshinweise**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.  
Nicht zusammen mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen lagern.  
(Siehe auch Abschnitt 10)

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.  
Den Behälter fest verschlossen halten.  
Nie ungebrauchtes Material in die Lagerbehälter zurückgeben.

Lagerklasse nach TRGS 510: All

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen. Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

**Handschutz**

Schutzhandschuhe  
Empfehlung: Nitrilhandschuhe mit einer Schichtdicke von 0,4 mm erreichen eine Schutzdauer von mindestens 8 Stunden (entspricht dem Permeationslevel 6 nach der Europeanorm DIN/EN 374) und eine Quellbeständigkeit von < 15%.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig  
Farbe: milchig gelb  
Geruch: charakteristisch

pH-Wert (bei 20 °C):

**Prüfnorm**  
K-QP1012C

**Zustandsänderungen**

Schmelztemperatur: <-8 °C  
Siedepunkt: >130 °C  
Sublimationstemperatur: nicht anwendbar  
Erweichungspunkt: nicht anwendbar  
Flammpunkt: 28 °C

**Entzündlichkeit**

Feststoff: nicht anwendbar  
Gas: nicht anwendbar  
Untere Explosionsgrenze: nicht anwendbar  
Obere Explosionsgrenze: nicht anwendbar

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Kiehl-Refresher-satina**

Druckdatum: 30.11.2012

Materialnummer: j2206\_sd

Seite 5 von 7

Zündtemperatur:	>200 °C
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	
Feststoff:	nicht anwendbar
Gas:	nicht anwendbar
Dampfdruck:	unbestimmt
Dichte (bei 20 °C):	0,82 g/cm <sup>3</sup> K-QP1012E
Wasserlöslichkeit: (bei 20 °C)	nicht mischbar
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>	
unbestimmt	
Verteilungskoeffizient:	unbestimmt
Dyn. Viskosität:	unbestimmt
Kin. Viskosität:	unbestimmt
Dampfdichte:	unbestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	unbestimmt
Lösemittelgehalt:	60-70%
<b>9.2. Sonstige Angaben</b>	
Festkörpergehalt:	unbestimmt

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Keine Informationen verfügbar.

**10.2. Chemische Stabilität**

Keine Informationen verfügbar.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine Informationen verfügbar.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Nicht Temperaturen über 30 °C aussetzen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel (Peroxide, Salpetersäure)

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

**Weitere Angaben**

Nicht mit anderen Reinigern oder Chemikalien mischen.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikologische Prüfungen****Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Die Zubereitung ist nach der EG-Richtlinie 1999/45/EG eingestuft worden.

**Allgemeine Bemerkungen**

Bei bestimmungsgemäßigem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Kiehl-Refresher-satina**

Druckdatum: 30.11.2012

Materialnummer: j2206\_sd

Seite 6 von 7

**12.1. Toxizität**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Bei sachgemäßer Anwendung gelangt das Produkt nicht in das Abwasser und damit nicht in ökologische Kreisläufe.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Informationen verfügbar.

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Informationen verfügbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Informationen verfügbar.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung**

Behälter gründlich entleeren. Produktreste nicht in größeren Mengen in den Ausguß schütten.

**Abfallschlüssel Produkt**

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

**Abfallschlüssel Produktreste**

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**Landtransport (ADR/RID)**

**14.1. UN-Nummer:** 3295  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G. (Testbenzin)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1  
Begrenzte Menge (LQ): LQ7  
Beförderungskategorie: 3  
Gefahrnummer: 30  
Tunnelbeschränkungscode: D/E

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Freigestellte Menge: E1

**Seeschiffstransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer:** 3295

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Kiehl-Refresher-satina**

Druckdatum: 30.11.2012

Materialnummer: j2206\_sd

Seite 7 von 7

<b>14.2. Ordnungsgemäße</b>	HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.
<b>UN-Versandbezeichnung:</b>	(white spirit)
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	3
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	III
Gefahrzettel:	3



Sondervorschriften:	223
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
EmS:	F-E, S-D

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

Freigestellte Menge: E1

**14.5. Umweltgefahren**

Umweltgefährlich: nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht erforderlich

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht relevant

**Sonstige einschlägige Angaben**

Das Produkt, abgefüllt in 2 x 5 Liter-Blechkanistern im Karton, fällt nicht unter die Transportbestimmungen und ist somit kein Gefahrgut.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse:	1 - schwach wassergefährdend
Status:	Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Voller Wortlaut der R-Sätze in Abschnitt 2 und 3**

10	Entzündlich.
53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Voller Wortlaut der H-Sätze in Abschnitt 2 und 3**

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben**

Produkt-Code für die Gebäudereinigung: GH10

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)